

Ressort: Finanzen

## Ökonomen zweifeln an Schuldentrückzahlung durch Griechenland

Frankfurt/Main, 04.11.2012, 19:53 Uhr

**GDN** - Griechenland wird seine Schulden nach Überzeugung der weitaus meisten europäischen Ökonomen nicht zurückzahlen können. Im EZB-Schattenrat, dem 15 renommierte europäische Volkswirte aus Finanzinstituten, Hochschulen und Forschungsinstituten angehören, herrschte weitgehend Einigkeit, dass die Gläubiger einen großen Teil letztlich werden abschreiben müssen, berichtet das "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Ein neuerlicher Schuldenschnitt für Griechenland, wie ihn unter anderem der Präsident des CDU-Wirtschaftsrats Kurt Lauk gefordert hat, käme aber nach Ansicht der Mehrheit dieser Experten derzeit zu früh. "Das wäre ein völlig falsches Signal an die anderen Länder mit einem Hilfsprogramm", sagte José Alzola, der für das geldpolitische Beratungsunternehmen The Observatory Group arbeitet. Wenn man die "nicht sehr kooperative" griechische Regierung mit einem Forderungsverzicht belohnen würde, so würde das, nach Ansicht der Mehrheit des Gremiums, die Bereitschaft dieser und anderer Regierungen mindern, unpopuläre Reformen und Sparmaßnahmen zu beschließen. "Es ist besser, den fiskalischen Schmerz mit Zinsereleichterungen und Laufzeitverlängerungen nachzujustieren", gab Marco Annunziata, Chefvolkswirt von General Electric, die Mehrheitsmeinung wider. Elf der 15 EZB-Schattenräte sprachen sich außerdem dafür aus, dass die Europäische Zentralbank (EZB) auf ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag ihren Leitzins senkt. Denn sie erwarten mit einem Minus von 0,1 Prozent im nächsten und 0,5 Prozent in diesem Jahr zwei Jahre hintereinander eine schrumpfende Wirtschaft im Euroraum.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1733/oekonomen-zweifeln-an-schuldenrueckzahlung-durch-griechenland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)